

DIE FUSSBALL-TORJÄGER

Regionalliga Nord

17 Tore: Wriedt (Lüneb, SK Hansa).
15 Tore: Makangu (VfB Oldenburg), Medjedovic (VfL Wolfsburg II).
13 Tore: Wulff (Weiche Flensburg).
11 Tore: Prokoph (Hannover 96 II).
10 Tore: Alawie (SV Meppen).
9 Tore: Kargbo (BSV SW Rehden), Kramer (VfB Lübeck), Undav (TSV Havelse).
8 Tore: Bobal (VfL Wolfsburg II), Neumann (SpVgg Drochtersen/A.), Wolf (TSV Havelse).
7 Tore: Empen (FC St. Pauli II), Lüneburg (Eintr. Norderstedt), Nath (TSV Schilksee). ewu

Oberliga Niedersachsen

13 Tore: Bennert (SSV Jeddelloh).
12 Tore: Oltmer (SSV Jeddelloh).
11 Tore: Freyberg (SVG Göttingen), Heins (TuS Lingen), Wald (Spelle/V.).
10 Tore: Odenthal (VfL Osnabrück II), Scheffler (1. FC Wunstorf).
9 Tore: Dikollari (TB Uphusen), Hillemann (Eintr. Northeim), Rizzo (Lupo-Martini Wolfsburg), Weydandt (Egestorf-Langreder).
7 Tore: Beismann (Egestorf-Lang.), Grimm (Heeslingen), Lukac (Arminia Hann.), Zimmermann (Eintr. North.).
6 Tore: Amin, Stucki (beide Lupo-Martini Wolfsburg) und andere. ewu

Landesliga Braunschweig

12 Tore: Bewernick (SSV Vorsfelde).
11 Tore: Hallmann (MTV Gifhorn), Kratzert (SCW Göttingen), Schmalke (BSC Acosta), Ma. Luczkiewicz (BSV Ölper).
10 Tore: Errico (Goslarer SC II), Tozlu (Vahdet Braunschweig).
9 Tore: Bacakisz (SV Lengede), Kusch (TSV Landolfshausen), Künne, Me. Luczkiewicz (beide BSV Ölper).
8 Tore: Hoffart (MTV Gifhorn), Lindemann, Schaare (beide Goslarer SC II), Richter (FC Braunschweig).
7 Tore: Günther (SV Gitter), Runge, Hahnsh (SV Lengede). ewu



Malte Leese vom SSV Kästorf erzielte gegen den 1. FC Wolfsburg sein zwölftes Saisontor. Foto: regios24/Priebe

Bezirksliga, Staffel 1

16 Tore: Renelli (SSV Kästorf).
14 Tore: Gahrman (TuS Neudf.-Pl.).
12 Tore: J. Kamieth (1. FC Wolfsbg.), Leese (SSV Kästorf).
11 Tore: Kröger (SSV Kästorf), Schkurin (Lupo-Martini II).
10 Tore: Giandolfo (Lupo-Martini II).
8 Tore: Brömel (MTV Isenbüttel), Lohmann (MTV Wasbüttel).
7 Tore: Friedrich (SV Reislungen-Neuh.), Germer, Saretzki (VfL Wahrenholz), Haack (TSG Mörse), Heuer (SSV Vorsfelde II), Klapproth (MTV Isenbüttel), Sawtschenko (MTV Gamsen) und andere. ewu

Nachlese



Sie zog voll durch am Wochenende und verdiente sich deshalb eine Flasche Sekt: BVG-Topspielerin Fabienne Deprez. Foto: regios24/Dariusz Simka



Ohne Spiel am Sonntag: Dafür bestreiten Lukas Grega (links) und der MTV heute ein Testspiel beim Kreisligisten VfR Wilsche. Fotos (2): regios24/Priebe

MTV erhält Heimrecht zurück

Nach der 5:0-Wertung testet der Landesligist in Wilsche. Deprez zieht richtig durch.

„Beim richtigen Verein“

Auch wenn der Anfang und die erste Saisonhälfte nicht „optimal“ liefen, vertraut der Spartenvorstand des Fußball-Landesligisten TSV Hillerse seinem Trainer Willi Feer. Der bedankte sich mit einem 3:2-Auswärtssieg im Ligaspiel gegen Vahdet und gab anschließend bekannt, dass er auch ein weiteres Jahr auf dem Trainerstuhl bei den Schwarz-Weißen sitzen wird. Den bringt Feer übrigens immer selbst mit. „Für mich ist es wichtig, dass der Verein mit mir verlängert hat. Ich bin auch keiner, der nur eine Saison



Trainer Willi Feer

bei einem Verein bleiben möchte“, so der Coach des TSV Hillerse, der sich „auf jeden Fall beim richtigen Verein“ sieht. So denkt auch Spartenleiter Lars Westergaard: „Wir sind froh, so schnell die Planungssicherheit zu haben. Man merkt, dass die Zahnräder immer mehr ineinandergreifen. Wir sind sicher, mit Willi den Richtigen auf der Position zu haben.“ Auch das Team stehe hinter seinem Trainer – wie das Duell bei Vahdet zeigte. Mit Spaß, Leidenschaft und dem Willen, das Spiel zu gewinnen, waren Feers Akteure unterwegs. Bleibt nur zu hoffen, dass die Mannschaft diese Leistung auch am kommenden Spieltag abrufen, wenn der Gegner TSV Landolfshausen heißt. Denn der ist „nur“ drei Punkte von den Hillersern entfernt auf einem Abstiegsplatz angesiedelt. ron

Ein Gläschen Sekt nach 1:7...

Zugegeben, es sah schon ein wenig komisch aus: Die Spielerinnen und Spieler des Badminton-Zweitligisten BV Gifhorn stießen nach der 1:7-Pleite beim FC Langenfeld mit einem Gläschen Sekt an. Allerdings nicht auf die Niederlage, sondern auf die starke Leistung von Nationalspielerin Fabienne Deprez, die tags zuvor in Emsdetten richtig durchgezogen hatte – zum Leidwesen von Anne Welle, die mit 7:21, 2:21 unter die Räder gekommen war. Und damit hatte sich Fabienne Deprez eben jene Flasche Sekt verdient, die am Sonntag dann gemeinsam geköpft wurde. „Ich hatte sie ausgelobt, wenn Fabiennes Gegnerin im zweiten Satz weniger als fünf Punkte holte“, klärte BVG-Coach Hans Werner Niesner auf. jne

Kampfloser Sieger

Er hätte lieber gespielt – und die Punkte sportlich gewonnen. Doch das lag eben nicht in den Händen von Trainer Uwe Erkenbrecher und den Landesliga-Fußballern des MTV Gifhorn. Der FC Braunschweig Süd hatte trotz mehrfacher Aufforderung seine Außenstände beim Bezirk nicht begleichen, war deshalb gesperrt worden und musste die Partie in Gifhorn kampflos mit 0:5 verloren geben. Es war allerdings nicht die einzige Strafe für die Braunschweiger, die auch das Heimrecht fürs zweite Spiel verloren und nun am 13. April in Gifhorn antreten müssen. Um ein wenig im Spielrhythmus zu bleiben, bestreitet der MTV übrigens am heutigen Dienstag (19 Uhr) ein Testspiel beim VfR Wilsche. jne

Charlotte Klasen Zweite in Hamm

Tennis Weitere gute Turnier-Auftritte von Gifhorner Spielern.

Von Werner Kison

Gifhorn. Starker Auftritt von der 20-jährigen Charlotte Klasen aus Hankensbüttel bei den Putthoff-Ladies-Open in Hamm: Die Tennisspielerin marschierte bis ins Finale und musste sich erst dort geschlagen geben.

Die 20-Jährige erreichte bei dem traditionellen Damenturnier mit starken Leistungen das Endspiel. Auf dem Weg dorthin gewann Charlotte unter anderem gegen die topgesetzte Nastja Kolar (Braunschweiger THC) in drei Durchgängen mit 6:4, 3:6, 6:1.

Im Endspiel musste sich die Grün-Weiß-Spielerin dann der 31-jährigen Steffi Bachofer, die Nummer 3 der Setzliste und Nummer 22 der Deutschen Rangliste, in zwei Sätzen mit 1:6, 2:6 geschlagen geben. „Fast alles was ich mir für das Endspiel vorgenommen hatte, konnte ich nicht

umsetzen“, sagte die Grün-Weiß-Spielerinnen. Die entscheidenden Punkte habe immer wieder die solide agierende Bachofer gemacht. „Ich bin trotzdem mit meinen Leistungen und dem Turnierverlauf insgesamt zufrieden“ bilanzierte Charlotte Klasen.

Zum stark besetzten Teilnehmerfeld gehörten zehn Spielerinnen aus den Top 50 der deutschen Rangliste. Ihre Schwester Anna Klasen, die auch für Hamm gemeldet war, musste aber passen. Der Grund: Sie hatte sich beim ITF-Turnier im schweizerischen Kreuzlingen eine Fußverletzung zugezogen und musste pausieren. „In dieser Woche werden Anna und ich intensiv trainieren und uns auf unseren Start in der Qualifikation eines ITF-Turniers im französischen Amiens vorbereiten“, sagte Charlotte Klasen. Dort geht es am 7. März los.

Erfolgreich spielte Lara Toldi, eine vielversprechende Nachwuchsspielerin des TC Grün-Weiß Gifhorn, bei den Winter-Zwischen-Classics beim Tennis-Point Isernhagen. In der U10-Konkurrenz, die im Spielmodus jede gegen jede ausgetragen wurde, holte sich Toldi ungeschlagen mit vier souveränen Zweisatzsiegen den Turniersieg.

Pauline Börner (GW Gifhorn), die ihr Auftaktmatch im Hauptfeld der U11-Konkurrenz im Rahmen des Juniors-Cup in Buchholz in der Nordheide verloren hatte, gewann die Nebenrunde nach 7:6, 7:6 gegen Elisa Meyer vom TC Wiepenkathen.

Kristof Baranowski vom SV Blau-Weiß Rühren trug sich am Wochenende in Verden in die Siegerliste ein. Bei dem GFT-Leistungsklassen-Tagesturnier gewann Baranowski das Endspiel seiner LK-Gruppe mit 6:3 und 6:1.



Erst im Finale gegen Steffi Bachofer war Schluss: Charlotte Klasen wurde bei den Putthoff-Ladies-Open in Hamm Zweite. Foto: regios24/Sebastian Priebe

DIE FUSSBALL-TORJÄGER

Kreisliga Gifhorn

21 Tore: A. Ganski (Adenbüttel Ret.).
20 Tore: Iwan (SV Sprakensehl).
18 Tore: Keller (FC Brome).
15 Tore: Keil (VfR Wilsche/Neubok.), Szillat (VfL Vorhop).
14 Tore: Borchert (SV Sprakensehl), März (FC Brome), Szillat (VfL Vorhop), Arndt (VfL Witting./Sud.), Helms (Adenbüttel Ret.).
11 Tore: Ahmet Fazliu (SV Meinersen/A./P.).
9 Tore: Wiedenroth (TuS Müden).
8 Tore: Kelm (Wesendorfer SC), Marquardt (VfL Kneesebeck).
7 Tore: Schmidt (VfL Vohop), Keller (TSV Rothemühle) u. a. ewu

1. Kreisklasse Gifhorn I

18 Tore: Müller (SV Tappenbeck).
17 Tore: Laeseke (FC Ohretal).
15 Tore: Vodde (SV Tüla).
12 Tore: Sauer (SV Westerbeck).
11 Tore: Stephani (MTV Isenbüttel II).
10 Tore: Banse, Nicoll (beide FC Ohretal), Engelhardt (SV Tüla).
8 Tore: Blücher (MTV Isenbüttel II), Dornuf (TSV Schönewörde), Harms (SV Rühren), Schrader (SV Barwedel).
7 Tore: Feibig (TuS Ehra-Lessien), Müller (TSV Schönewörde), Neumann (VfL Wahrenholz II), Rattunde (SV Westerbeck).
6 Tore: Delau (SV Osloß) u. a. ewu

1. Kreisklasse Gifhorn 2

22 Tore: A. Liebich (TSV Vordorf), Sterz (VfL Ummern).
21 Tore: Spillecke (SV Triangel).
13 Tore: J. Plagge (SV Calberlah II), Voltmer (TSV Vordorf).
11 Tore: Tob. Döring (TSV Flettmar), Scheil (TSV Vordorf).
10 Tore: Brendler (SSV Kästorf II), Reinecke (TSV Vordorf), A. Zickert (MTV Isenbüttel III).
9 Tore: Köhler (TSV Vordorf).
8 Tore: Albien (SV Triangel), Bosch, Gerike (TuS Seershausen/Oh.), Feldmann (TuS Ahnsen), Kothe (VfL Rötgesbüttel) und andere. ewu

LOKALSPORT GF

Die Lokalsportredaktion erreichen Sie unter
 Telefon: 0 53 71 / 74 08 35
 0 53 71 / 74 07 62
 Telefax: 0 53 71 / 74 30 32
 E-Mail: lokalsport.gf@bvz.de